

15.06.2021

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 5483 vom 20. Mai 2021
der Abgeordneten Wibke Brems BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/13857

Welche Konsequenzen haben die Planungen für eine neue Energie- und Klimaagentur NRW für die Stadt Gelsenkirchen?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Die EnergieAgentur.NRW soll nach den Plänen der Landesregierung in der bestehenden Form zum Ende des Jahres 2021 abgewickelt werden. Statt einer Neuausschreibung in vergleichbarer Form, soll eine neue „Energie- und Klimaagentur“ auf Basis der landeseigenen In4Climate GmbH aufzubauen. Die Planungen für die neuen Angebote ab dem Jahr 2022 sollten inzwischen konkretisiert worden sein. Insbesondere für die Kommunen und Kreise in NRW ist die EnergieAgentur.NRW aktuell eine wichtige Partnerin bei Energiewende und kommunalem Klimaschutz. Daher ist insbesondere für diese Zielgruppe ein Abgleich entscheidend, welche Angebote der EnergieAgentur.NRW bisher von der Stadt Gelsenkirchen in Anspruch genommen wurden bzw. welche gemeinsamen Projekte und Kooperationen es bislang mit der EnergieAgentur.NRW gab und welche Konsequenzen sich aus den Planungen der Landesregierung für die Umstrukturierung für die Stadt Gelsenkirchen ergeben.

Der Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie hat die Kleine Anfrage 5483 mit Schreiben vom 14. Juni 2021 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit der Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung und der Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur und Verbraucherschutz beantwortet.

Vorbemerkung der Landesregierung

Gegenwärtig arbeitet die EnergieAgentur.NRW GmbH als eigenständige, privatrechtlich organisierte Gesellschaft im Auftrag des Landes Nordrhein-Westfalen. Gesellschafter der EnergieAgentur.NRW GmbH sind die privatrechtlichen Unternehmen agiplan GmbH und ee energy engineers GmbH zu jeweils 50 Prozent. Die EnergieAgentur.NRW GmbH erbringt ihre Dienstleistungen auf der Grundlage eines Rahmenvertrages mit dem Land Nordrhein-Westfalen und darauf basierender Einzelaufträge. Der laufende Rahmenvertrag sowie alle Einzelaufträge des Landes Nordrhein-Westfalen enden planmäßig zum 31. Dezember 2021 und können nach geltendem Vergaberecht nicht nochmals verlängert werden.

Datum des Originals: 14.06.2021/Ausgegeben: 21.06.2021

Vor dem Hintergrund des auslaufenden Vertrages und der damit notwendigen Entscheidung zur Neugestaltung dieser Aktivitäten, hat sich die Landesregierung nach eingehender Prüfung verschiedener Varianten für die Etablierung einer Landesgesellschaft entschieden. Der operative Aufbau der NRW.Energy4Climate GmbH - Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz wird aktuell mit Hochdruck vorangetrieben.

- 1. Welche Angebote der EnergieAgentur.NRW hat die Stadt Gelsenkirchen in den vergangenen zwei Jahren in Anspruch genommen?**
- 3. Welche gemeinsamen Projekte oder Kooperationen gibt es aktuell zwischen der EnergieAgentur.NRW und der Stadt Gelsenkirchen? (inkl. gemeinsamer Veranstaltungen)**

Die Fragen 1 und 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Um ein vollständiges Bild zu erhalten, wurden die EnergieAgentur.NRW als Anbieter und die Kommune als Nachfragerin gebeten, diese Informationen zusammen zu stellen. Das Ergebnis ist der Anlage I zu entnehmen.

- 2. Wie werden diese aktuell durch die Stadt Gelsenkirchen in Anspruch genommenen Angebote der EnergieAgentur.NRW nach den aktuellen Planungen der Landesregierung ab Anfang des Jahres 2022 fortgeführt?**
- 4. Inwiefern werden diese aktuellen Projekte oder Kooperationen zwischen der Stadt Gelsenkirchen und der EnergieAgentur.NRW nach den aktuellen Planungen der Landesregierung ab Anfang des Jahres 2022 von der neuen Energie- und Klimaaгентur NRW fortgeführt werden?**

Die Fragen 2 und 4 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Die NRW.Energy4Climate - Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz wird den Städten, Gemeinden und Kreisen in Nordrhein-Westfalen zukünftig mit umfassenden, nicht-kommerziellen Unterstützungs- und Beratungsangeboten engagiert zur Seite stehen und diese bei der Umsetzung ihrer Klimaschutzkonzepte unterstützen. Neben einem Beratungsangebot in den relevanten Fragen der Energiewende und des Klimaschutzes, wird die Landesgesellschaft den einzelnen Kommunen auch die notwendige Plattform für einen Wissens- und Erfahrungsaustausch bieten. Beteiligung, Vernetzung und Austausch nehmen in der Landesgesellschaft einen großen Stellenwert ein. Anlassbezogen wird sie zu fachlichen Austauschformaten, Workshops und Projekttreffen einladen. Darüber hinaus wird sie durch dezentral vertretene Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen den engen Kontakt in die Regionen Nordrhein-Westfalens halten, um kommunale Initiativen zum Klimaschutz und zur Energiewende zu unterstützen.

In diesem Zusammenhang wird auf den an den Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Landesplanung übermittelten Sachstandsbericht zur „Strategischen Neuordnung der operativen Begleitung der Energie- und Klimaschutzpolitik Nordrhein-Westfalen“ vom 20. Mai 2021 (Vorlagen-Nr.17/5178) verwiesen.

- 5. *Wie wird die Landesregierung verhindern, dass die unter Frage 2 und 4 genannten Änderungen in der Ausrichtung der zukünftigen Energie- und Klimaagentur negative Auswirkungen auf den kommunalen Klimaschutz in der Stadt Gelsenkirchen haben werden?***

Mit dem Aufbau der ersten Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz zeigt die Landesregierung, dass das Gelingen der Energie- und Klimawende in Nordrhein-Westfalen höchste Relevanz hat.

Der kommunale Klimaschutz ist und bleibt ein zentraler Pfeiler der nordrhein-westfälischen Energie- und Klimaschutzpolitik. Die Kommunen, Städte und Kreise Nordrhein-Westfalens sind eine zentrale Zielgruppe der NRW.Energy4Climate GmbH. Diese wird den Kommunen und ihren Klimaschutzmanagern und -managerinnen insbesondere durch die vor Ort tätigen, dezentralen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner unmittelbar zur Verfügung stehen und sie dabei unterstützen, vorhandene Förderangebote auf EU-, Bundes- oder Landesebene zu nutzen und Projektideen voranzutreiben.

Anlage I zu der Kleinen Anfrage 5483

Die gemachten Angaben wurden mit Ausnahme der Unkenntlichmachung personenbezogener Daten unverändert aufgeführt. Es wird keine Gewähr für die Richtigkeit und die Vollständigkeit der Angaben übernommen.

Welche Angebote der EnergieAgentur.NRW hat die Stadt Gelsenkirchen in den vergangenen zwei Jahren in Anspruch genommen?

Auskunft der Stadt Gelsenkirchen:

Projekt AltBauNeu:

Gelsenkirchen ist als Gründungsmitglied der seit 2005 bestehenden, von Kommunen und Kreisen entwickelten, getragenen und mitfinanzierten Initiative ALTBAUNEU eng mit der Arbeit der EnergieAgentur.NRW verbunden, die seit 2012 das Netzwerk koordiniert, fachlich begleitet und Arbeitsmaterialien zur Verfügung stellt. In Gelsenkirchen setzt die Beratung und Information im Bereich der energetischen Gebäudesanierung in großen Teilen auf diesen Service der EA.NRW und die Netzwerktätigkeit auf. Dazu gehört u.a. die Pflege der internetbasierten Information über alle relevanten Förderangebote von Kommunen, Land und Bund durch die EA NRW. Die Teilnahme am Netzwerk ist zudem als ein wichtiger Bestandteil im lokalen Klimaschutzkonzept verankert.

Unterstützung von von Stadt GE organisierten Fachveranstaltungen (2018 - 2021):

November 2018 - Fachvortrag Lüftung / Mai 2019 - Aktionsstand E-Mobilität der EA.NRW im Rahmen der GE-Mobil Autoschau / November 2020 - Fachvortrag GEG, Stellung der Veranstaltungssoftware für eine Online-Veranstaltung, inkl. Techn. Support / September 2020 - Fachvortrag Photovoltaik im Gewerbe.

Teilnahme als Modellkommune am RVR-Projekt "Solarmetropole Ruhr":

Fachliche Unterstützung des interkommunalen Projektes durch die Energieagentur.NRW.

Beratung durch Klima.Netzwerker (nach Bedarf):

Beratung des bestehenden Klimanetzwerks Emscher Lippe Region und Teilnahme der EA NRW am regelmäßigen Austausch / Teilnahme und Beratung des lokalen Künstler-Netzwerks „KLIMARTIST*EN“ im Rahmen der Teilnahme der Stadt am EU-Projekt "C-Change" (2019 - 2021)

Angebot von von der EA NRW organisierten bzw. von der EA NRW unterstützten

Fachveranstaltungen (2018 - 2021):

Teilnahme der Stadt GE an den Kommunalkongressen (2018) und Fachkongressen (2018 - 2020) sowie an Veranstaltungen zu den Einzelthemen Photovoltaik, CO2-Bilanzierung, Gebäudeenergiegesetz (GEG) / Teilnahme an EA NRW-unterstützten BEW-Veranstaltungen, z.B. "Hitzeangepassten Quartiersplanung" in 05/2021.

Allgemeine Unterstützung:

Informationen über Webseite EA NRW, Werbung für alle Veranstaltungen auch über den Newsletter der EA.NRW, Veranstaltungen...

Auskunft der EnergieAgentur.NRW GmbH:

53 Personen aus der Stadtverwaltung haben per E-Mail Newsletter-Angebote (EA.News, fachliche Rundbriefe, Magazin innovation & energie etc.) der EnergieAgentur.NRW abonniert.

Initialberatung zum Thema Induktionsheizung (06.02.2020)

Initialberatung Gebäudesanierung (15.08.2019)

Initialberatung der Stadt bzgl Beschaffung von Brennstoffzellen-LKW (2020)

Anlage I zu der Kleinen Anfrage 5483

Initialberatung zu einem passenden Format für den Klimadiskurs der Westfälischen Hochschule zur Energiewende in Privathäusern/Informationen zum World Café am Standort Gelsenkirchen (12.03.2020)

Initialberatung Gelsenwasser AG und Stadtwerke Geseke für ein geplantes Projekt zur industriellen Abwärme: Fördermittel, Konzept und Technologieberatung (5.10.2019)

Initialberatung zur Vermittlung eines Überblicks über zentrale Unterstützungselemente zur Klimafolgenanpassung in NRW und zur Vermittlung von Kontakten und Austauschmöglichkeiten (April 2021)

Teilnehmer der Stadt haben an folgenden Veranstaltungen der EnergieAgentur.NRW teilgenommen:

- Kooperationsveranstaltung mit dem Öko-Zentrum NRW "Energieeffizienz und Klimaschutz in Kommunen" (24.04.2020 und 23.04.2021)
- Jahrestagung Mobilität (3.9.2020)
- Projekttreffen der Modellregion Elektromobilität NRW
- Web-Seminar "Elektromobilität, Speicher, PV" (18.08.2020)
- Online-Informationsveranstaltung: KWK.NRW regional in Münster - Informationsveranstaltung zur KWK in Industrie, Handwerk und Gewerbe u.a. in der Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen (26.11.2020)
- Workshop von EA.NRW und LANUV zu den FIS Klimaanpassung des LANUV

regelmäßiger Austausch des Netzwerkers für Klimafolgenanpassung sowohl mit dem alten als auch der neuen Klimaanpassungsmanager*in der Stadt Gelsenkirchen, im Jahr 2019 u.a. auch im Rahmen der Zukunftsinitiative "Wasser in der Stadt von morgen" der Emschergenossenschaft

Einbindung des ehemaligen Klimaanpassungsmanagers der Stadt Gelsenkirchen als Referent in der Großstadtforum zur Klimafolgenanpassung der EA.NRW im September 2019 zum Thema "Etablierung der Klimafolgenanpassung in die Verwaltungsstrukturen"

Organisation, Durchführung und Vorträge bei der Tagung "Die klimaneutrale Verwaltung" (20.3.2019)

Vortrag: Klimaschutz in Kultureinrichtungen im Kunstmuseum Gelsenkirchen, (10.9.2020)

Unterstützung bei der Organisation und Durchführung einer ganztägigen Online-Kooperationsveranstaltung zum Gebäudeenergiegesetz. Vortrag zum GEG, Bereitstellung der Plattform, technische Betreuung und moderierende Begleitung während der Veranstaltung (03.11.2020)

Fachlicher Input zu Klimanetzwerk Emscher-Lippe-Region (regelmäßiger Austausch (3-4x im Jahr) der Klimaschutzmanager und –beauftragten in der Emscher Lippe Region (Stadt Gelsenkirchen, Kreis Recklinghausen, kreisangehörige Kommunen, Stadt Gladbeck, Stadt Bottrop)

Fachlicher Input und Motivation zu Zusammenschluss der „KlimARTisten“ (Zusammenschluss der Stadt Gelsenkirchen und Kulturschaffenden zu dem Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit) , z.B. durch Teilnahme an Netzwerktreffen

Fachlicher Input zu Ausbauintiative Solarmetropole Ruhr (Projekt des RVR, Stadt Gelsenkirchen nimmt als Kommune teil)

1 Unterrichtseinheit KlimaKidz

Anlage I zu der Kleinen Anfrage 5483

Jährliche Teilnahme eines regionalen Versorgers an der Umfrage bei Energieversorgungsunternehmen (EVU) zu ihren Förderprogrammen und Aufnahme in die EVU-Förderübersicht auf der Website der EnergieAgentur.NRW mit bis zu sieben Förderungen

Jährliche Teilnahme eines weiteren regionalen Versorgers an der Umfrage bei Energieversorgungsunternehmen (EVU) zu ihren Förderprogrammen und Aufnahme in die EVU-Förderübersicht auf der Website der EnergieAgentur.NRW mit bis zu elf Förderungen

Medienarbeit/Pressemitteilungen: Fachtagung von MdB und MdL "Die neue Energie-Gesellschaft" (03.07.2019), Fachtagung Klima-Diskurs (11.07.2019), Branchentag Windenergie NRW (27. und 28.08.2020)

Welche gemeinsamen Projekte oder Kooperationen gibt es aktuell zwischen der EnergieAgentur.NRW und der Stadt Gelsenkirchen? (inkl. gemeinsamer Veranstaltungen)

Auskunft der Stadt Gelsenkirchen:

Fortsetzung der Teilnahme am Projekt AltBauNeu: siehe oben

Teilnahme als Modellkommune am von der EA NRW unterstützten RVR-Projekt

"Solarmetropole Ruhr": siehe oben

Anfragen zur Unterstützung von Fachveranstaltungen in GE und Teilnahme von Stadt GE: siehe oben

Beratung durch Klima.Netzwerker (nach Bedarf):

Beratung des bestehenden Klimanetzwerks Emscher Lippe, das sich als regionale Austauschplattform in regelmäßigen Abständen trifft. Laufende Teilnahme und Beratung des lokalen Künstler-Netzwerks „KLIMARTIST*EN“

Allgemeine Unterstützung:

Informationen über Webseite EA NRW, Werbung für alle Veranstaltungen auch über den Newsletter der EA.NRW, Veranstaltungen...

Auskunft der EnergieAgentur.NRW GmbH:

Bestehende Klimaschutzsiedlung in Gelsenkirchen-Ückendorf

Mitglied im Klimanetzwerk Emscher-Lippe-Region

Mitglied im Netzwerk Kraftwerkstechnik

Expertengruppe H2-Kommune

Teilnahme am FUELLCELLBOX-Schülerwettbewerb

Mitgliedschaft der EA im Gestaltungsbeirat Graf Bismarck / Schalker Verein seit 2012.

Jährlich finden vier Treffen statt, in denen anhand der Gestaltungsleitlinien entschieden wird, welche Bauprojekte in den Gebieten umgesetzt werden. Letzte Termine: 24.02.2021, 18.11.2020, 03.09.2020, 27.5.2020, 31.03.2020, 25.09.2019, 09.08.2019, 15.05.2019